

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 1
--	------------	----------------------	------

## Inhaltsverzeichnis der Referenzfachmodule

Code	Bezeichnung
<b>Medizin</b>	
PSY-BA-REF-01	<a href="#">Psychopathologie und -pharmakologie</a>
PSY-BA-REF-02	Medizinische Grundlagen
PSY-BA-REF-03	<a href="#">Neurologisch-psychiatrische Erkrankungen</a>
<b>Erziehungswissenschaft*</b>	
03 REF AJB2	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme
03 REF WB1	Genese und Struktur der Weiterbildung
03 REF WB2	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung
03 REF ORGA	Organisationsentwicklung und Beratung
03 REF Pro1	Kindliche Entwicklung und Heterogenität
03 REF Pro2	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-WiWi:Nf/B-BWL-01	General Management I **
02-BWL:BSc-B1-1	Marketing***
02-WiWi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende**
<b>Sportwissenschaften</b>	
BG-PSY-BA-SPW1	<a href="#">Bewegungswissenschaft für Psychologen</a>
BG-PSY-BA-SPW2	<a href="#">Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen</a>
BG-PSY-BA-SPW3	<a href="#">Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen</a>
<b>Musikwissenschaft*</b>	
BA PSY SysMuv	Systematische Musikwissenschaft für den Bachelor-Studiengang Psychologie
<b>Kriminologie****</b>	
01-NF20-Kriminologie	Kriminologie

Neben diesen Referenzfachmodulen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig. Es ist möglich bis max. 3 Referenzfächer zu belegen. Die Auswahl, welches davon in das Zeugnis aufgenommen wird, muss spätestens bei der Beantragung des vorläufigen Zeugnisses bzw. bei Angabe der auszuklammernden Module aus der Berechnung der Gesamtnote angegeben werden. Falls eine Anmeldung über FlexNow nicht möglich ist, muss die Veranstaltung zur Anerkennung als Referenzfach vor der Notenvergabe im Prüfungsamt angemeldet sein. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.

\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.03](#)).

\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.02](#)).

\*\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.35.02 Nr. 2](#)).

\*\*\*\* Die Modulbeschreibung finden Sie in Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.01](#))

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 2
--	------------	----------------------	------

<b>PSY-BA-REF-01</b>	<b>Psychopathologie und -pharmakologie</b>	<b>5. + 6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Psychopathologie und -pharmakologie</b>					
Modulcode	PSY-BA-REF-01					
FB / Fach / Institut	Referenzfach Medizin für Psychologiestudierende					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	B. Sc. Psychologie / 5. + 6. Semester					
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gebhard Sammer					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen <ul style="list-style-type: none"> <li>• psychiatrische Erkrankungen zu erkennen, zu beschreiben und zu verstehen.</li> <li>• Psychopathologische Befunde zu verstehen.</li> <li>• die Prinzipien der medikamentösen Behandlung psychischer Erkrankungen.</li> <li>• die Wirkweise von Psychopharmaka.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der psychopathologische Befund</li> <li>• Symptomatik, Epidemiologie und Verlauf psychiatrischer Erkrankungen (mit Patientenvorstellung)</li> <li>• Typen von Psychopharmaka und ihre Einsatzgebiete</li> <li>• Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Psychopathologie	30	30	0	30	90
	V Vorlesung Psychopharmakologie	30	30	0	30	90
	Summe	60	60	0	60	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	1. Klausur zur Vorlesung Psychopathologie (2-stündig) 2. Klausur zur Vorlesung Psychopharmakologie (2-stündig)				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus beiden Klausuren. Beide Klausuren müssen bestanden werden.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Werden eine oder beide Klausuren nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt. (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte angeboten.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: VI Psychopathologie SoSe: VI Psychopharmakologie			
Aufnahmekapazität	90					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 3
--	------------	----------------------	------

<b>PSY-BA-REF-02</b>	<b>Medizinische Grundlagen</b>	6 CP
	Overview of psychopathology and (psycho)pharmacology and somatic diseases	
Referenzfachmodul	FB 06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie und Psychotherapie	5./6. Fachsemester/ B.Sc. Psychologie
	Erstmals angeboten im WiSe 2020/21	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fähigkeit, psychische Störungen zu erkennen und psychopathologische Befunde zu erheben und zu verstehen,</li> <li>• Kenntnisse über die Prinzipien der pharmakologischen Behandlung von somatischen und psychischen Erkrankungen und deren neurobiologische Grundlagen,</li> <li>• Kenntnisse über die Wirkweise von Psychopharmaka und deren jeweilige Indikation, speziell auch im Kontext von Psychotherapie,</li> <li>• Die Fähigkeit, Patienten über Psychopharmaka, deren (Neben-)Wirkungsprofil und Indikation zu informieren,</li> <li>• Die Fähigkeit, ausgewählte somatische Krankheitsbilder (Pathophysiologie, Diagnostik, Behandlungsmaßnahmen) aus den Bereichen innere Medizin, Neurologie, Orthopädie und Pädiatrie mit besonderer Relevanz im Kontext von psychischen Störungen zu</li> </ul>		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychopathologische Befunderhebung und Differentialdiagnose</li> <li>• Grundprinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie (z.B. Pharmakodynamik, Kinetik)</li> <li>• Klassen von Psychopharmaka und ihre Einsatzgebiete bei den verschiedenen psychischen Störungen</li> <li>• Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka</li> <li>• Pathophysiologie, Diagnostik und grundlegende Behandlungsmaßnahmen für somatische Krankheitsbilder aus den Bereichen innere Medizin (z.B. kardiovaskuläre Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen), Neurologie (z.B. Demenzerkrankungen, degenerative Erkrankungen des ZNS), Orthopädie (z.B. muskuloskeletale Erkrankungen) und Pädiatrie (z.B. Anfallserkrankungen) mit besonderer Relevanz im Kontext von psychischen Störungen</li> </ul>		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, zwei Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Abt. Klinische Psychologie und Psychotherapie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Psychologie		
Teilnahmevoraussetzungen: PSY-BA-PM-11, PSY-BA-PM-11a		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
VL Medizinische Grundlagen I, WiSe	30	60
VL Medizinische Grundlagen II SoSe	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
<p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung: Klausur über beide Vorlesungen (90 – 180 Minuten)</li> <li>– Prüfungsform(en): Klausur oder mündliche Prüfung</li> <li>– Umfang: Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (45 – 60 Minuten)</li> <li>- Form der Ausgleichsprüfung: Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (45 – 60 Minuten)</li> <li>– Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (45-60 Minuten)</li> </ul>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 5
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-REF-03</b>	<b>Neurologisch-Psychiatrische Erkrankungen</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>				
Modulbezeichnung	Neuropsychiatrische Krankheitsbilder für Psychologen						
Englische Modulbezeichnung	Neurological –psychiatric diseases for psychology students						
Modulcode	PSYCH-MA-REF-03						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor 5.-6. Semester Master Psychologie /1.- 3.Semester						
Modulverantwortliche/-r	Prof.Dr.med.habil. Alexandra Henneberg						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissen und erkennen wichtige neurologische Krankheitsbilder mit psychopathologischer Begleitsymptomatik</li> <li>kennen die Ätiologie dieser neurologischen Erkrankungen</li> <li>können Patientinnen und Patienten mit diesen Erkrankungen explorieren und Symptome feststellen</li> </ul>						
Modulinhalte	A Neurologische Erkrankungen mit psychopathologisch relevanter Symptomatologie						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlaganfall</li> <li>Hirntumor</li> <li>Parkinson</li> <li>Multiple Sklerose</li> <li>Epilepsie</li> </ul>						
Modulinhalte	B Psychopathologische Aspekte ausgewählter neurologischer Krankheiten						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vaskuläre Demenz</li> <li>Schmerzpatienten</li> <li>Parkinson-Plus-Syndrom</li> <li>Stimmungsschwankungen bei Multipler Sklerose</li> <li>Kognitive Störungen bei Temporallappenepilepsie</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare						
Workload in	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
	S1	Ausgewählte neurologisch-psychiatrische Krankheitsbilder	20	30	20	20	90
	S2	Psychopathologische Aspekte neurologischer Krankheitsbilder	20	30	20	20	90
		40	60	40	40	<b>180</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme/Referat oder gleichwertige schriftliche Leistung					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Präsentationen und schriftliche Ausarbeitung					
	Bildung der Modulnote	S 1: 50%, S 2: 50%					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: S1 oder S2, SoSe: S1 oder S2				
Aufnahmekapazität	30						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 6
--	------------	----------------------	------

<b>BG-PSY-BA-SPW1</b>	<b>Bewegungswissenschaft für Psychologen</b>	<b>3.- 4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Bewegungswissenschaft für Psychologen					
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW1					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verw. in StG./ Sem.	BA, L3 Sport					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Voraus. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen von Bewegungsfertigkeiten relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen und erwerben Kenntnisse über den Verlauf der motorischen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne, sowie Kenntnisse von Bedingungen, die zu einer verzögerten oder behinderten motorischen Entwicklung führen.					
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesungen geben einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, Grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). Im Bereich motorische Entwicklung werden Aspekte der frühkindlichen Entwicklung, der Entwicklung im Kindes- und Jugendalter und der Altersmotorik behandelt.					
Lehrveranst.form(en)	VL					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit		
				C Prüfung incl. Vor- bereitung		
				Summe		
V1	Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	0	30	90
V2	Psychomotorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	30	30	0	30	90
	Summe	60	60	0	60	180
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	V1+2: je eine 90-minütige Klausur					
Form d. Ausgleichspr.	Die Gesamtnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Klausurleistungen					
Form d. Wiederholungspr.	90-minütige Klausur					
	90-minütige Klausur					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich 2 Semester					
Aufnahme-Kapazität	V: unbeschränkt					
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch					

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 7
--	------------	----------------------	------

<b>BG-PSY-BA-SPW2</b>	<b>Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen</b>	<b>3.- 4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen			
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW2			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	BA, L3 Sport			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hermann Müller, Prof. Dr. Jörn Munzert			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen von Bewegungsfertigkeiten relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen. Die Studierenden sollen (i) einen systematischen Überblick über Gegenstände, Methoden und Prinzipien sowie über Problemfelder und Anwendungsbereiche der Trainingswissenschaft erhalten. Die Studierenden kennen (ii) Trainingsinhalte und Belastungsnormative und Trainingsmethoden zur Verbesserung spezifischer konditioneller und koordinativer Leistungsvoraussetzungen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung Bewegungswissenschaft gibt einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, Grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). In der Vorlesung Trainingswissenschaft werden Fragen des Gesundheitsorientierten Trainings, Funktionsmodelle trainingsbedingter Adaptationen, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung, Ausdauer-, Kraft-, Koordinations-, und Beweglichkeitstraining, motorisches Fertigkeitstraining thematisiert.			
Lehrveranst.form(en)	VL			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden g	B selbst gestaltet e Arbeit g	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	V1 Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	30
	V2 Einführung in die Trainingswissenschaft	30	30	30
	Summe	60	60	60
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	V1: 90-minütige Klausur V2: 60-minütige Klausur Die Gesamtnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei Klausurleistungen			
Form d. Ausgleichspr.	V1: 90-minütige Klausur; V2 60-minütige Klausur			
Form d. Wiederholungspr.	90-minütige Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich 2 Semester			
Aufnahme-Kapazität	V: unbeschränkt			
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch			

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 17. Beschlusses vom 19.02.2020	23.06.2020	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 8
--	------------	----------------------	------

<b>BG-PSY-BA-SPW3</b>	<b>Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen</b>		<b>3.- 4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen			
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW3			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	BA			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hermann Müller			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können diagnostische Verfahren im Rahmen von Bewegung und Gesundheit ausgehend von dem jeweiligen Einsatzszenario auf ihre Eignung hin beurteilen, in geeigneter Weise umsetzen und ggfs. auch selbständig (weiter-)entwickeln. Sie sind vertraut mit gängigen Verfahren zur differenzierten Beurteilung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Sie kennen die spezifischen Probleme, aber auch mögliche Lösungswege. Sie sind in der Lage, die erhobenen Daten adäquat auszuwerten und daraus resultierende Folgemaßnahmen zu benennen.			
Modulinhalte	Methoden zur Beurteilung der kardiovaskulären Funktion und Kapazität (u.a. Spiroergometrie, Laktatdiagnostik), Feldtests zur Beurteilung der Ausdauerleistungsfähigkeit, isometrische Maximalkraftmessung, Funktionstests zur Beurteilung von Beweglichkeit und Kraftfähigkeiten; Testverfahren zur Beurteilung koordinativer und psychomotorischer (Basis)Kompetenzen, Datenerhebung und –auswertung, Anwendung statistischer Verfahren, Report			
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung mit Übung. Die Übung wird in einem der Teilgebiete aus Sportmedizin, Bewegungswissenschaft oder Trainingswissenschaft absolviert			
Workload insges in Std.	180	Credit-Points: 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Grundlagen der sportwissenschaftlichen Diagnostik	Wahlweise Seminar „Sportmedizinische Diagnostik“, Bewegungswissenschaftliche Diagnostik“ oder „Trainingswissenschaftliche Diagnostik“		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	45	45		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20			
C Modul(abschluss)prüf.	10			
Prüfungsform(en) und  Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	S Sportmedizinischer Diagnostik: Referat und Ausarbeitung in (45 min), S Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Trainingswissenschaftliche Diagnostik: jeweils ein Protokoll einer Diagnostik in den (6-8 Seiten) Seminarnote 100% Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 90-minütige schriftliche Wiederholungsprüfung über den gesamten Modulinhalt durchgeführt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Dauer 1 oder 2 Sem			
Aufnahme-Kapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch			

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang